

Anfrage

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München



München, 20.02.2023

Aufwand und Kosten der Münchner Sicherheitskonferenz

Die Münchner Sicherheitskonferenz (Siko) findet nun seit Jahren mit immer größerem kommunalem Aufwand statt. Der Promenadeplatz und anliegende Straßen müssen gesperrt werden. Immer mehr Demonstrationen werden in der Nähe abgehalten und erfordern ebenfalls umfangreiche Straßensperrungen. Der Flughafen wurde Ziel eines Cyberangriffs am Tag vor der Siko. Insgesamt ist die Veranstaltung für die Münchner Bevölkerung und Touristen tagelang eine erhebliche Belastung.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Kosten entstanden der Landeshauptstadt München in den vergangenen Jahren durch die Siko? (Bitte jährlich aufschlüsseln nach den jeweiligen Einzelposten der Aufwände zwischen 2019 und 2023.)
2. Welche weiteren Kosten werden nach Kenntnisstand der Landeshauptstadt München durch andere Gebietskörperschaften und Träger der Öffentlichen Hand getragen?
3. Auf welche Höhe schätzt die Landeshauptstadt München die Kosten und Verdienstauffälle der durch die Sperrungen betroffenen Gastronomie- und Gewerbebetriebe im Jahr 2023?
4. Auf welche Höhe schätzt die Landeshauptstadt München die sonstigen Kosten (bspw. für das Abschleppen von Autos) die Siko-bedingt für Dritte im Jahr 2023 anfielen?
5. Welche Maßnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Raums wurden in den vergangenen Jahren, im Zusammenhang mit der Siko, durch die Landeshauptstadt München erlassen? (Bitte jährlich aufschlüsseln nach den jeweiligen Maßnahmen und Einschränkungen zwischen 2019 und 2023.)
6. Wurde dem Veranstalter der Siko seitens der Landeshauptstadt bereits einmal der Vorschlag gemacht, die Veranstaltung außerhalb Münchens abzuhalten, wo die Sicherheit der Teilnehmer einfacher und kostengünstiger gewährleistet werden könnte?
7. Falls dies nicht der Fall ist, warum nicht?
8. Gibt es Gespräche mit den entsprechenden Verbänden, ob die Veranstaltung weiterhin so stattfinden kann?

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat